

Presstext

Jonas bleibt: Kraftvolles Debüt über Verlust und Neuanfang

Was passiert mit einem Mann, der in einem Haus lebt, das abgerissen wird? Das interessierte Arja Lobsiger als sie begann, ihren Debütroman zu schreiben. Entstanden ist daraus eine Geschichte, nicht nur über den Zerfall eines Hauses, sondern über den Zerfall einer Familie nach dem tragischen Verlust des Sohnes, des Bruders. Wie kommt eine junge Frau, knapp über dreissig, zu so einem schwierigen Thema? «Jeder hat schon einmal jemanden verloren. Mich beschäftigt die Frage, was dieser Verlust in einer Familie auslöst», sagt Arja Lobsiger. Im letzten Jahr ihres Studiums begann sie, die Geschichte zu entwickeln; das war 2009. Jetzt liegt ihr kraftvolles Debüt vor, in dem sich die Hauptdarsteller auf den schweren Weg zwischen Verlust und Neuanfang begeben. Etna ist von Schuldgefühlen geplagt. Ihre Mutter Alice zieht sich aus Familienalltag und Ehe zurück und fällt in eine Depression. Vater Jonas erstarrt und verfängt sich in Wünschen und Vorwürfen. Schliesslich bricht Alice aus und verlässt ihre Familie. Auch Etna zieht aus. Jonas bleibt alleine im Haus, das abgerissen werden wird. Im Dickicht seines verwilderten Gartens drängen sich Vergangenheit und Zukunft in seine Gegenwart. Ihm bleibt nur der Fuchs, der ihn besucht.

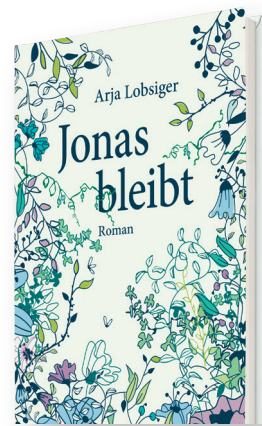
«Was schwer scheint, wird in diesem Debütroman wunderschön leicht. In knappen, präzise-poetischen Bildern erzählt Arja Lobsiger von Liebe, Schuld und Verlust, von Schönheit und Aufbruch.»

Ruth Schweikert

Zur Autorin:

Arja Lobsiger, geboren 1985, lebt in Nidau (Schweiz). Sie studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel Literarisches Schreiben und schloss ihr Studium 2009 mit dem Bachelor of Arts in Creative Writing ab. Anschliessend absolvierte sie an der Pädagogischen Hochschule Bern die Ausbildung zur Sekundarlehrerin. Arja Lobsiger veröffentlichte Essays und Kurzgeschichten in Zeitschriften und schrieb für den Zürcher Tages-Anzeiger einen Literaturblog. Sie ist Gewinnerin von Literaturwettbewerben, unter anderem des Berner Kurzgeschichtenwettbewerbs.

www.arjalobsiger.ch



Arja Lobsiger

Jonas bleibt

orte Verlag, 128 Seiten, Fr. 28.-
ISBN 978-3-85830-224-3

Wir senden Ihnen auf Wunsch gerne ein Rezensionsexemplar zu.